

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

170 (20.6.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 170. Zweites Blatt.

Montag, den 20. Juni

1904.



Mittwoch, 22. Juni, abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Eintrachtsaal, Karl-Friedrichstrasse, **III. Oeffentlicher Vortrag** mit Experimenten

des Phrenologen M. W. Ullrich.

Thema: Charakterstudien nach Kopfform und Gesichtsausdruck.
Die Besucher des ersten Vortrages sind speziell eingeladen; ganz neues Programm; 30 neue Porträts.
Hochinteressant auch für Damen.

Einige Einzelheiten: Entwicklung des Kopfes im Kindesalter. Verschiedene Grade der Intelligenz. Unterschiede des männlichen und weiblichen Schädels. Normalkopf. Kaufmännisches Denken. Religiös. Ungläubig. Ob für Beamtenlaufbahn oder für die Konkurrenz. Schwache und starke herrschsüchtige Triebe. Nachgiebigkeit. Starrkopf. Schwache Beständigkeit und schwaches Selbstvertrauen. Hartes, weiches Gemüt. Willenskraft. Starke und schwache Kunsttriebe. Praktischer Verstand oder phantastisch? Philosophisch, philanthropisch oder Verbrecher? etc. und wie sich der Gesichtsausdruck in jedem Falle gestaltet (entspricht einem Lehrkursus).

Nach der Pause: Zahlreiche öffentliche Charakterbeurteilungen.

Eintritt 50 Pfg., 1. Platz 1 Mark.

Die Herren Studierenden sind speziell eingeladen, sowie Gymnasial- und Realschüler, die vor der Berufswahl stehen. — Zur Zeit: Kriegstrasse 89 III.

Fahnen-Versteigerung.

Freitag, den 24. Juni d. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden

Belfortstraße 14, 2. Stock,

auf Ableben der Fräulein Amalie Siegel, Privatiers dahier, nachverzeichnete Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

zwei runde Tische, darunter 1 Ausziehtisch, 2 Schreibtische, wovon der eine aus Mahagoni, 4 vollständige Betten, 3 hiervon mit Kopfkissen, 1 Chaise-longue, 1 Buffet, 1 Garnitur, bestehend aus Sofa, 2 Fauteuils und 6 Polsterstühlen, 1 Bücher- und 1 Silberschrank, 1 Salon- und 1 Bauern- und 2 Spieltische, 1 Nippstischchen mit Marmorplatte, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 3 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank mit Glaskäse, 3 weitere Kleiderschränke, 1 Pianino von Verdur, München, mit Stuhl, 2 große, viereckige und andere Tische, Spiegel und Lampen, Rohrstühle, 1 Spieluhr mit Untergerüst, Vorhänge, Decken, Teppiche und Vorlagen, darunter ein Perlebobenteppich, Einoleumteppiche, Nippstischen, Staffeleien und Blumenständer, 1 Partie Bett- und Tischwäsche, 1 Kochherd, 1 Gasherd mit Tisch und sonstiges Küchenmöbel, Geschirr in Porzellan u. Kristall nebst Gläser, Koffer, Flaschen, Einmachkäfen, 1 Weinschrank und Kohlen nebst sonstigem Hausrat,

wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. Juni 1904.

Eduard Koch, Ortsrichter,
Luisenstraße 2a.

2.1.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiernit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Ferd. Welte, St.-Vorstand a. D.,

Inhaber mehrerer Orden und Ehrenzeichen,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis morgen, den 21. ds. Mts., nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus, einzuladen, insbesondere seine Kriegskameraden.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 21. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Marktwagen, 1 kleinen Wagen mit Korb, 1 großen Eisdraht, 1 großen Regenschirm mit Markstand, 1 Radentwage, 8 Kistchen Cigarren, 8 Flaschen verschiedenen Schnaps, eine große Partie Knoblauch, ca. 20 Pfd. Feigen und ca. Johannisbrot, ca. 10 Pfd. Reis und ca. 10 Pfd. Grieß, 32 Büchsen eingemachte

Früchte, 1 Kastanienröster, ca. 200 Pfd. Strickwolle, ca. 300 m Vorhangstoff, ca. 450 m Baumwollflanell, ca. 90 m Schürzenstoff, ca. 200 m Flanell, 1 großen Ladenschast, 15 Duzend weißleinen Herrenhemden und 100 Stück Korsetts, 2 komplette Betten, 1 Warendschrank, 1 Ladentische, 1 Schreibsekretär, 1 Kleiderschrank, 1 Schuhmacher-Nähmaschine, 1 Kanapee, 1 ovales Tisch und 1 Chiffoniere.

Die Versteigerung der fettgedruckten Gegenstände findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1904.

Zint, Gerichtsvollzieher.

Spezereitwaren-Versteigerung.

Dienstag, den 21. Juni, vormittags 9 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 im Auftrag wegen vollständiger Geschäftsaufgabe gegen bar öffentlich versteigert:

Suppen- und Gemüsemübeln, Maccaroni in Kistchen und Paketen, Sago, Mandeln, schwarzer und weißer Pfeffer, ganz und gemahlen, Wachholderbeeren, Orangen- und Pomeranzenschalen, Grünkern, Hafergrüße, Hafermehl, Stärke, Muskatnuß, Rauchtabak, Waschblau, schwarzer und Alpenfräutertee, weiße Kern- und Sunlight-seife, Cigarren, Streichhölzer, Schrubber, Bürsten, 2 Tafelwagen, 1 Cigarrentasten, 2 Firmenschilder, 2 Eßigbehälter, 2 Delbehälter, Salz- und Mehlständer, 1 Ladenschast, 1 Doppelleiter, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 23. Juni 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Ladentische, 6 Ladentregale, 1 Sekretär, 1 Buffet.

Karlsruhe, den 18. Juni 1904.

Göpfrieh, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Girschstraße 31** ist der 2. Stock, eine ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, Koch- und Leuchtgas an kinderlose Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* **Karlstraße 93** ist eine schöne Wohnung im Querbau von 2 Zimmern, Küche, Kochgas, Keller und Speicher sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— **Kriegstraße 58**, über einer Treppe, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör, Veranda und Anteil am Garten auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Einzusehen täglich, außer Sonntag, von 4—6 Uhr.

— **Luisenstraße 14** sind 2 Mansardenzimmer, 1 Küche und 1 Speicherkammer sofort zu vermieten.

— **Rintheimerstraße 3** ist eine große Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. August zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* **33. Waldstraße 31** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Wilhelmstraße 28** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Wilhelmstraße 33**, ruhiges Haus mit Gärtchen, ist der 2. Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Wilhelmstraße 69** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Winterstraße 21** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. August billig zu vermieten. Näheres parterre.

— **Yorkstraße 18** sind im 2. und 3. Stock je eine neuzeitliche Vierzimmerwohnung nebst Bad und Zugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Yorkstraße 26 oder Luisenstraße 2, parterre.

— **Girschstraße 124**, 3. Stock, ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern in 2 Stockwerken, innerhalb Abbruch, mit Baderraum, Küche, Keller und Mädchenkammer auf 1. Juli oder später sehr billig zu vermieten. Näheres Vorholzstraße 11, parterre, oder Klippnerstraße 13, Bureau.

In einem neuen Hause der Bähringerstraße sind zu vermieten:
 3 Zimmer und Zubehör im 1. Stock.
 4 Zimmer und Zubehör im 2. Stock.
 2 Zimmer nebst Zubehör im Dachstock.
 Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 4673 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

In der Winterstraße, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, per sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 41, 2. Stock.

Neubau (Schiller- und Goethestraße) zu vermieten:

I. Stock: Laden mit 3 Zimmern und Zubehör;
 II. und III. Stock je 4 Zimmer und Zubehör (sämtliche Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten).

3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf sofort oder 1. Juli.

3 Zimmerwohnung, parterre, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Goethestraße 45 im Laden. *10.2.

*4.3. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör ist wegen Verziehung auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten: Marienstraße 78 im 2. Stock.

* Eine freundliche 2 Zimmerwohnung, parterre, mit oder ohne Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Delikatessen-Geschäft Walbstraße 14.

3.1. **Mühlburg, Lindenplatz 6** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnung zu vermieten
 in erster Lage der Stadt.
Marktplatz, Ecke Kaiserstraße,
 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern, mit 7 Fenstern auf die Kaiserstraße und den Marktplatz gehend, 3 Treppen hoch, vom 1. Septbr. ab zu vermieten. Einsichtnahme von 11 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachmittags. Näheres in der Buchhandlung Marktplatz. 3.2.

Wohnungen,
 Parterre-Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Mansarde; 2. Stock 4 Zimmer, 2 Keller, Küche, 1 Mansarde per 1. Juli zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit. Zu erfragen Körnerstraße 10.

2 Zimmerwohnung
 im Hinterhaus, mit Kochgasanlage, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18, parterre. *5.5.

Kriegstraße 184 sind Wohnungen von je 4 Zimmern, Bad, Garten etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 76, Bureau.

Körnerstraße 2
 ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Seubertstraße 6,
 nächst der Durlacher Allee, ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete 2 oder 3 Zimmerwohnung im 3. Stock billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

4 Zimmerwohnung zu vermieten.
Weilchenstraße 9 ist der 3. Stock, der Neuzeit entsprechend, mit üblichem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Herrschaftswohnung.
Bismarckstraße 37a
 (Gardtwaldstadtteil)
 ist das Parterregeschoss, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst komfortablem Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Erbsprinzenstraße 28
 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

Wohnung zu vermieten.
 2.2. Eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, ist auf 1. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 57, parterre.

Durlacher Allee 65
 sind per sofort oder später 3 schöne Wohnungen, in freier Lage, von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde im 3. u. 4. Stock billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock rechts oder Kronenstraße 33. 3.2.

Schöne 5 Zimmerwohnung
 sofort oder später zu vermieten: Sofienstraße 144, 2. Stock links. *5.5.

Herrschaftswohnung.
Rebentbacherstraße 21 ist das Hochparterre, bestehend aus 5 großen Zimmern, Bad etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 10-4 Uhr täglich oder Weinbrennerstraße 13.

Wohnung zu vermieten.
Rheinbahnstraße ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rheinbahnstraße 8, 2. Stock.

Schöne Hinterhauswohnungen
 von 2, 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Schillerstraße 33 im Kontor.

Rudolfstraße 19
 ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller preiswert zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 oder daselbst im zweiten Stock des Hinterhauses. 3.3.

Karlstraße 92
 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche auf sofort oder später zu vermieten. Zu besichtigen zwischen 3 und 6 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer Karlstraße 90.

Klauprechtstraße 39
 ist auf 1. September d. J. ein Laden mit 2 Zimmern und Zubehör, sowie im 4. Stock per sofort oder später eine 5 Zimmer-Wohnung mit Bad, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. Obiger Laden eignet sich für jedes Geschäft, besonders für Friseur. Zu erfragen im Laden. *6.3.

3.3. **Gerwigstraße 10**
 ist auf 1. Juli eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde preiswert zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33.

Bunsenstraße 11
 ist eine schöne Dreizimmerwohnung mit Bad, Speisekammer etc. auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

Lessingstraße 52
 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller und eine Mansardenwohnung auf sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten:
Sofienstraße 132a
 Wohnung, 2. Stock, 5 Zimmer, Bad etc. per sofort oder später;
 Wohnung, 1. Stock, 4 Zimmer, Bad etc. auf 1. Oktober d. J.;
Sofienstraße 124
 Wohnung, 5. Stock (Mansarde), 2 Zimmer, Küche.
 Näheres Auskunft zu erfragen Sofienstr. 124 (Bureau).

Winterstraße 35
 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, parterre, auf sofort oder später zu vermieten; ebenso ist im 5. Stock eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89 im 1. Stock.

Ruhige Hinterhauswohnung
 von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. Walbstraße 79, Vorderhaus, parterre.

Karlstraße 13
 ist eine sehr schöne Bel-Etage-Wohnung von 8 Zimmern, Bad und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause (Eckladen) oder Hirschstraße 112.

Mansarden-Wohnung,
 2 Zimmer, Küche und Keller, Vorderhaus, monatlich 15 M., an kleine ruhige Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres Werderstraße 13 II.

Glümerstraße 14
 ist parterre eine schöne 3 Zimmerwohnung per 1. Juli billig zu vermieten. Ebenfalls ist im 5. Stock eine 3 Zimmerwohnung zu 250 M. per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Karl Winnewisser, Kaiserstraße 191, oder dortselbst bei Karl Striebel.

Hirschstraße 76
 ist eine freundl. Wohnung, 1 Treppe hoch, von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Waschküche und Gartengenuss etc. per 1. Oktober d. J. event. auch schon auf 1. August zu vermieten. Einzusehen von 9-12 Uhr und 2-4 Uhr. Näheres parterre daselbst. Preis Mark 870.—

5 Zimmerwohnung
 mit reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Laden zu vermieten.
Durlacherstraße 19 ist auf sofort oder später ein schöner Laden, zu jedem Geschäft geeignet, auch für Metzger, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Franz Fese**, Klauprechtstr. 11.

Zu vermieten per 1. Juli 1904:
 ein großer Eckladen, für jedes Geschäft passend, nebst großer 3 Zimmerwohnung und allem Zubehör;
 im 3. Stock rechts eine große 4 Zimmerwohnung mit Balkon und allem Zubehör.
 Näheres beim Hauseigentümer **Karl-Wilhelm**straße 30, 2. Stock links, von 9-6 Uhr.

Werkstätte event. Lagerraum

auf 1. Juli zu vermieten: Akademiestraße 39 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie (3 Personen) sucht auf 1. Oktober eine freundliche 2 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas versehen. 4. Stock ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5055 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Kinderloses Ehepaar sucht auf 1. Oktober oder 1. November eine schöne 2 Zimmer-Wohnung, Mansardenwohnung ausgeschlossen, in der West- oder Südweststadt. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht auf sofort eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör in möglichst freier Lage. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5053 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

von mindestens 3 Zimmern, Küche zc. per 1. Juli nahe der Lessingstraße gesucht. Offerten mit genauen Angaben über Preis, Lage und Größe der Zimmer sind unter Nr. 5048 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Wohnung gesucht

zum 15. Juli, 5 Zimmer, Badezimmer u. Zugehör, in der Südweststadt. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 5008 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

2.2. Gesucht für September oder Oktober

Wohnung

von 3 Zimmern und Zubehör in nur feinem Hause wenn auch außerhalb gelegen. Gute Verbindung mit dem Hauptbahnhof erforderlich. Angebote unter F. F. 4227 Gasthof zum „Grünen Hof“, Karlsruhe, erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird auf 1. Oktober von kleiner Familie eine 4 bis 5 Zimmerwohnung und Badezimmer. Balkon wäre erwünscht. Kaiserstr. und Durlacher Allee bevorzugt. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 5056 erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

Auf 1. Juli ist ein schön möbliertes Zimmer, welches bis dahin von einem Einjährigen bewohnt wird, zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 9, 1. Stock.

*2.1. Kaiserstraße 23, Hinterhaus, 4. Stock, ist an einen anständigen Arbeiter ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.2. Gemütliche, freundliche Zimmer, jeweils Wohn- und Schlafzimmer zusammen, 2 Zimmer für 25 M. und zwei für 15 M. monatlich, sind zu vermieten. Näheres Akademiestraße 27 im 3. Stock.

* Karlsruhe 93 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein freundliches Zimmer, unmöbliert, mit Kochofen und im 4. Stock ist ein Mansardenzimmer, beide sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Querbau, 2. Stock.

Scheffelstraße 10

sind 2 schön möblierte Zimmer auf sofort zu vermieten.

Fein möblierte Zimmer

mit Pension: Sofienstraße 41 III. *2.2.

Möbliertes Zimmer

mit 2 Betten ist sofort zu vermieten: Lachnerstraße 5, Hinterhaus, 4. Stock. 131

4.4. Ein möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Ritterstraße 6 im 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, ist an einen besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 42, eine Treppe.

Douglasstraße 2,

in ruhiger Lage, ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten.

Schützenstraße 39

ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten per sofort oder später zu vermieten. *

Hirschstraße 13

sind 2 freundliche Schlafstellen mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre. *

Ordentliche Arbeiter

können Kost und Wohnung erhalten: Durlacherstraße 59, parterre. *

6000 Mark

auf III. Hypothek zu 6% auf ein rentables Haus hier in guter Lage sogleich gesucht. Näheres Leopoldstraße 34, 2. Stock. *

Büglerinnen,

sowie

Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, sucht

Färberei Brink, A.-G.,
Ettlingerstraße 65.

Nähmädchen

gesucht bei

M. Lindenlaub, Kürschner,
Kaiserstraße 191.

Perfekte Damenschneiderin

sofort ins Haus gesucht, die nach dem Journal arbeiten kann: Zähringerstraße 86, 1 Treppe. *

Ein ordentliches Mädchen

findet sofort oder später gute Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden.

3.3. Ein ehrliches jüngeres, Mädchen wird als

Zimmermädchen

auf 1. oder 15. Juli gesucht. Näheres Kronenstraße 12 im Laden.

*3.2. **Ein fleißiges Mädchen,**

welches das Kochen versteht, kann sogleich oder auf 1. Juli eintreten: Werderstraße 51 bei Frau Wolf.

*2.1. **Junges Mädchen**

in kleinen Haushalt gegen guten Lohn auf sofort gesucht: Frau Ingenieur Alb. Zahn, Butlißstraße 3 II.

Gesucht

wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Lohn 60-65 Mark vierteljährlich. Zu melden von 8-10 und 2-4 Uhr: Vorholzstraße 5, eine Treppe.

W. Restaurationskellner,

ein tüchtiger, findet sofort gute Stelle. Näheres durch Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, gelehrtes Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf 1. Juli d. J. gegen hohen Lohn gesucht: Mathystraße 7, 3. Stock.

Gesucht

auf 1. Juli ein Mädchen, welches kochen kann, bei ganz familiärer Behandlung: Schützenstraße 14 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Juli wird ein jüngeres, fleißiges Mädchen, nicht über 20 Jahre, für Hausarbeit gesucht. Das selbe hätte dabei Gelegenheit, das Kochen zu erlernen. Näheres Restauration „Zum Trompeter von Säckingen“, Kaiser-Allee 9.

Ein jüngeres Mädchen

sofort gesucht: Ritterstraße 6. 3.1.

2.1. **Suche sofort**

eine fleißige Frau für Samstag mittag zum Waschen und Putzen. Grabieranstalt Knapp, Herrenstraße 38.

Junge Mädchen

gesucht von der Dampf-Waschanstalt A. Pfüchner hier. -

Tüchtige Faberinnen

gesucht von

J. Lang's Buchdruckerei,
Walbstraße 13.

Jede Dame

erhält von mir dauernden, gutlohnenden Nebenverdienst durch leichte Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Orte vergeben. Prospekt nebst fertigem Muster gegen 30 M. (Marken) bei

5.1. **Klara Rothenhäusler,**
Wangen i. Allgäu, Württemberg.

Mädchen,

welches nach der Schule Ausgänge besorgen kann, sofort gesucht: Schützenstraße 14 im Laden.

Malergesuch.

2.1. Zwei bis drei jüngere Maler finden sofort dauernde Beschäftigung. Zehnstündige Arbeitszeit. Th. Geiger, Triberg.

Polsterer,

jüngerer, tüchtiger, sofort gesucht. Jos. Kirrman, Hebelstraße 4.

Zement-Arbeiter und Tagelöhner

finden sofort dauernde Beschäftigung bei

2.2. **Martenstein & Joffeaux,**
Grenzstraße 14.

Ein bis zwei tüchtige Pflasterer

können sofort eintreten bei Christian Eder, Pflasterermeister, Bulach.

Lehrstelle.

2.2. In unserer Kunstpräganstalt findet ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen und der erforderlichen Veranlagung als Lehrling Aufnahme. Sofort Kostenschädigung.

Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei,
Karlsruhe.

Bereinsdiener gesucht.

Die Stelle unseres Vereinsdieners ist per 1. Juli 1904 neu zu besetzen. Schriftliche Offerten sind bis spätestens 22. Juni an den Kassier unseres Vereins, Herrn Privatier L. Dörflinger, Walbstraße 45, zu richten. Der Vorstand des Karlsruher Viederfranz.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
*3.3. Herrenstraße 12 im 2. Stock.

Kräftiger jüngerer Bursche

als Bader und Ausläufer zum sofortigen Eintritt wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine durchaus
tüchtige Verkäuferin

sucht in feinem Geschäft per 1. August Stellung. Offerten unter Nr. 5026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Mann,

welcher ein Jahr die Handelsschule besucht hat, mit den vorkommenden Bureauarbeiten sowie Stenographie und Maschinenschreiben vertraut ist, sucht Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten bittet man unter Nr. 5052 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Tüchtiger, erfahrener Buchhalter, der auch im Bauwesen bewandert ist, sucht, um seine freie Zeit auszunützen, Nebenbeschäftigung. Gesl. Offerten unter Nr. 5050 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tennis-Schläger

werden billig und gut repariert. *4.1.
An- und Verkauf gebrauchter
Tennisschläger.
Spezialität: Saitenaufziehen.

J. Klingele, Waldstraße 66.

*2.1. **Verloren**

wurden zwei Schriftstücke, in Servietten-Papier eingerollt, Abzugeben gegen gute Belohnung. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Entflohen.**

Ein Kanarienvogel ist entflohen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Bahnhofstraße 8 abzugeben.

* **Eine junge Boxerhündin,**

rotbraun, Rücken schwarz, Sonntag morgen entlaufen in der Kaiserstraße. Abzugeben gegen Belohnung Mälzerei Wimpfheimer, Karlsruhe-Mühlburg.

Gefunden

wurde ein Portemonnaie mit Inhalt auf der Kaiserstraße, zwischen Herren- und Kaiserstraße. Abzuholen bei Juwelier Reudter, Kaiserstraße 203 I.

Zugeflogen

ein Kanarienvogel. Derselbe kann abgeholt werden Gartenstraße 36 b IV.

Zu verkaufen:

2 Eisenbettstellen mit Matratzen, 1 Küchentage, 1 große Kaffeemühle, 1 große emaillierte Bratpfanne und 1 Bügelofen. Näheres Rheinstraße 30.

Kinderwagen.

* Ein gut erhaltener, wenig gebrauchter Kinderliege- und Sitzwagen, weiß, ist billigst zu verkaufen: Kronenstraße 35 im Laden.

Ein gut erhaltener Kastenfißwagen

ist billig abzugeben. Näheres Augartenstraße 81, 3. Stod.

Zu verkaufen.

* Ein beinahe neues, französisches Bett und eine Hochhaarmatratze sind billig zu verkaufen: Berberstraße 1, 1. Stod.

**Sportwagen
und Soghletapparat,**

fast neu, billigst wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

*2.1. Ein französisches, aufgerichtetes Bett 50 Mk., 1 Waschkommode mit Spiegelaufsatz 48 Mk., Fauteuil mit Einrichtung 25 Mk., Nachttisch mit Marmor 6 Mk., Wachtisch mit Holzplatte 5 Mk., Sofa 24 Mk., Stühle 1 Mk., Chiffonniere 28 Mk., Spiegelschrank 48 Mk., Herd 23 Mk., Kinderbettstelle 12 Mk. sofort billig zu verkaufen: Steinstraße 6.

Fässer.

*2.1. Gebrauchte Wein- und Spiritusfässer von 100—600 Liter Gehalt zu kaufen gesucht. Postkarte genügt.

**K. Bender, Obsthandlung
in Staufenberg, Post Gernsbach.**

*2.2. Einige Zentner

Johannisbeeren u. Stachelbeeren
werden verkauft. Bestellungen werden entgegen-
genommen Hardtstraße 7 im Laden.

Die neu errichtete **Molkereigenossen-**
schaft Muckenschopf, Amt Kehl, sucht
Abnehmer für feinste **Centrifugen-Tafel-**
butter. Reflektanten erhalten nähere Aus-
kunft durch den Vorstand
David Bimpfer.

Näh- und Zuschneideschule.

Mache die ergebenste Mitteilung, daß ich in meinem Zeichenunterricht für Private 2 Zeichenkurse und für Beruf 3 Zeichenkurse eingerichtet habe. Außerdem wird auch im Anprobieren, Zuschneiden und Anfertigen aller Gegenstände der Damengarderobe nach dem neuesten Pariser, Wiener und englischen Schnitt Unterricht erteilt.

Um geneigten Zuspruch bittet

**J. Erhardt, akad. geprüfte Zuschneiderin,
Marktgrafenstraße 30 a III (Lidellplatz).**

Näheres durch Prospekte.

**Junge Gänse,
Tauben und Hähnen**
frisch eingetroffen bei
**Herm. Wunding,
Soflieferant.**

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter

per Pfd. M. 1.— empfiehlt

**Fritz Leppert,
Almalienstr. 14.**

Zum Elefanten.

Heute Montag, den 20. d. M.

Großes Garten-Konzert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.

Bei ungünstiger Witterung findet das
Konzert im Saale statt.

NB. **Donnerstag, den 23. und
Freitag, den 24. d. M.**

2 große Krüg'l Konzerte.

Original Pilsenerbier

in Flaschen empfiehlt

54.

Gustav Dietrich,

„Prinz Wilhelm“, Hirschstr. 20 a.

Codes-Anzeige.

* Schmerzerfüllt teilen wir Verwandten,
Freunden und Bekannten mit, daß unsere
liebe Gattin, Mutter und Schwester

Katharina Horltdt,

geb. Sieben,

Samstag mittag 12 Uhr nach langem, schwerem
Leiden im Alter von 48 Jahren sanft ent-
schlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag
1/2 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Berberplatz 37.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 20. Juni 1904.

Gestern vormittag um 1/4 11 Uhr schenkte Ede der
Kronen- und Kaiserstraße das Pferd eines Milch-
fuhrwerks und raste die Kaiserstraße entlang, bis es
zwischen Adler- und Kreuzstraße angehalten wurde.
Durch den Vorfall, bei welchem niemand Schaden
genommen hat, entstand ein Auflauf von ca. 200
Personen; den Kutscher, der ausgefrängt hatte, trifft
keine Schuld.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 18. Juni.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter
der Großherzoggl. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt
Freiherr v. Red.

In der Berufungssache gegen die Ehefrau Anna
Hoffmeyer geb. Klug aus Karlsruhe wegen Unter-
schlagung kam das Gericht zu einem freisprechenden
Erkenntnis, da sich keinerlei Anhaltspunkte für ein
strafbares Verschulden der Angeklagten ergaben. —
Gleichfalls freigesprochen wurde der Wirt Rupert
Kant aus Karlsruhe von der Anklage wegen Ueber-
tretung des § 63 R.St.G.B.

Unter dem Namen eines Grafen v. Dronoboff
verübte der Elektrotechniker Heinrich Knauber aus
Friedrichsthal im Laufe des Monats April in Mann-
heim und in hiesiger Stadt verschiedene Betrügereien.
Er wußte sich Kost und Logis zu verschaffen, obwohl
er ohne alle Mittel war, und mehrere Personen zur
Hergabe von Geldbarleben zu bestimmen. Im
Januar ds. Js. beschwindelte er auch den Nikolaus
Werklinger in Marzell ebenfalls um ein Darlehen
in Höhe von 20 M. Gegen den Angeklagten, der
ein mehrfach vorbestrafter Betrüger ist, erkannte das
Gericht auf 2 Jahre Gefängnis und 5 Jahre Ehr-
verlust.

Die Berufung des Kaufmanns Max Wolf aus
Mühlheim, gegen den das hiesige Schöffengericht
wegen Körperverletzung eine Gefängnisstrafe von
1 Woche ausgesprochen hatte, wies der Gerichtshof
als unbegründet zurück.

Es ergingen weiter folgende Urteile: Tagelöhner
Lobias Stork aus Stetten, hier wohnhaft, wegen
verfuchter Nötigung 5 Wochen Gefängnis, abzüglich
4 Wochen Untersuchungshaft; Hausburche August
Heidermann aus Groschen wegen Diebstahls im
Rückfall 4 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat
Untersuchungshaft.

Die Anklage gegen den in Grünwinkel wohnhaften
Maler Christian Bernhard Jakob Clove aus
Edingen wegen Körperverletzung wurde vertagt.

Militärschwimmschule.

Wasserwärme 15 Grad R.

[4]

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofrat Dr. Karl Urban, leitenden Arzt des Sanatoriums in Davos, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Annenordens III. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Studienrat beim Kabettenhaus in Karlsruhe, Professor Dr. Boeffler, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Preußen verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Verdienstordens Philipps des Großmütigen zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 14. Juni d. J. gnädigst geruht, den Vorstand der Beamtenwitwenkasse, Finanzrat Friedrich Schember, auf sein untertänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste und unter Verleihung des Titels Geheimer Finanzrat auf 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, 18. Juni.

Das Frauenkomitee (Board of Lady Managers) der Weltausstellung in St. Louis (Präsidentin: Mrs. Daniel Manning in St. Louis) hat sich die Aufgabe gestellt, als Vermittlungsstelle für alle Frauen und Frauenvereinigungen zu dienen, welche mit der Weltausstellung in Beziehung treten wollen. Insbesondere hat das Komitee neuerdings durch Vermittlung des Botschafters der Vereinigten Staaten in Berlin sich erbötet, allen Frauen aus Deutschland, welche die Ausstellung in St. Louis besuchen, seine persönlichen Dienste zur Verfügung zu stellen, sowie den von Frauen ausgestellten Gegenständen, auch wenn die Ausstellerinnen nicht nach St. Louis kommen können, seine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. (Karlsru. Stg.)

Viehmarkt in Karlsruhe, den 18. Juni 1904.
(Ämtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1812 Stück. Ochsen 85 St., Bullen (Farren) 40 St., Färsen (Rinder) 15 St. und Kühe 31 St., Kälber 367 St., Schafe 2 St., Schweine 772 St., Kistlein — St. Es wurde bezahlt für 50 Rilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 74—76 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 71—73 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 69—70 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 65—67 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 63—64 M., gering genährte 60—62 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes I. Dual. 73—76 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren I. Dual. 65—69 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe II. Dual. 56—62 M., mäßig genährte Rinder II. Dual. 68—72 M., gering genährte Kühe III. Dual. 44—50 M., feinste Mast (Wollm.-Mast) und beste Saugkälber 89—93 M., mittlere Mast- und gute Saugkälber 81—83 M., geringe Saugkälber 76—80 M., ältere gering genährte (Kreiser) — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 53—54 M., fleischige 52 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kistlein pro Stück — M. Tendenz des Marktes: langsam.

Schlachthof. In der Woche vom 13. Juni bis 18. Juni wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1507 Stück Vieh, und zwar: 202 Großvieh (46 Ochsen, 74 Rinder, 37 Kühe, 45 Farren), 437 Kälber, 823 Schweine, 41 Hammel, — Ziegen, 1 Kistlein, — Ferkel, 8 Pferde. Summa 1507. 12285 Rilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 20. Juni:

Colosseums-Garten. Abend-Konzert bei günstiger Witterung von 8—11 Uhr.

Zum Elefanten, Kaiserstr. 42. Großes Garten-Konzert. Anfang 8 Uhr.

Kühler Krug. Streich-Konzert, veranstaltet von der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, abends 8 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Stadtpark. Militär-Konzert, ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Badischen Pionier-Bataillons Nr. 14 aus Rehl, abends 8 Uhr.

[5]

21. Strümpfe u. Socken in leicht, mittel und kräftig bei **Rudolf Viesser,** Kaiserstrasse 153.

Kof's-Bestellung.

Wir übernehmen die Lieferung von Kof's im Abonnement für die Zeit vom 1. September 1904 bis 31. August 1905.

Bestellscheine, auf welchen die Abonnementbedingungen angegeben sind, lassen wir den seitherigen Abonnenten zustellen, auch werden solche an den Verkaufsstellen Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, und Gaswerk II bei Gottesau, sowie im Verkaufslokal für Gasapparate in der Kaiser-Passage verabsolgt.

Die **Abonnementspreise** sind folgende:

Rußkof's: (zerkleinert und gesiebt) für Zimmeröfen jeder Art, sowie für Herdbrand geeignet, **der Zentner 1 Mk. 15 Pfg. ab Gaswerk,**

Stückkof's: " " **1 Mk. 05 Pfg. " "**

Auf Wunsch wird der Kof's zugeführt und in das Haus verbracht.

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 10 Pfg. mehr.

Vormittags von 11 bis 12 Uhr und nachmittags von 1/2 4 bis 1/2 5 Uhr findet in beiden Werken der Kleinverkauf von Kof's zu Tagespreisen statt und werden Kof'smengen von einem halben Zentner an abgegeben. 19.1.

Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

Zum kühlen Krug.

Heute Montag, den 20. Juni 1904,

8 Uhr abends 8 Uhr,

Großes volkstümliches

Streich-Konzert

(Opern-, Operetten- und humoristische Musik)

veranstaltet von der vollständigen Kapelle des

1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent **H. Eise.**

Eintritt à Person **20 Pfg.**

Texte zu den einzelnen Musikstücken enthält das **Programm.**

Konzert-Garten

Zum Felseneck

Ecke Krieg- und Fröbelstraße.

(Bierauschank der Brauerei Heinrich Fels.)

Dienstag, den 21. Juni, 8 Uhr abends 8 Uhr,

Großes Militär-Konzert,

gegeben von der vollständigen Kapelle des

3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Stabstrompeter **Otto Schotte.**

Eintritt à Person **20 Pfg.**

Kein Bieraufschlag.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Nach dem unerforschlichen Ratschluß Gottes ist mein innigstgeliebter Gatte, unser teurer, unvergeßlicher Vater, Bruder, Großvater und Schwiegervater

Johann Schwarz,

Privatier,

heute nachmittag kurz nach 2 Uhr infolge von Herzschlag im Alter von 78 1/2 Jahren plötzlich verschieden.

Karlsruhe, den 19. Juni 1904.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

die Gattin: **Luise Schwarz**, geb. Schneider.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 21. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kochstraße 5.

Dankagung.

Für die herzliche, wohlthuende Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Schwägerin, Tante und Großtante

Frau Divisions-Intendant

Karl Kayser Wwe.

Sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. Juni 1904.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhegesetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen **H bis K**,
sowie

Ernennungen, Versetzungen etc.
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Befördert:

zum Stationsaufseher:
Stationswart August Graf in Kirnach.

Bestätigt:

als Kanzleihilfe:
Schreibgehilfe Adolf Weidle von Rappach.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister:
Eugen Knittel von Stuttgart.

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten:
Georg Boll in Wahlen nach Appenweier
Peter Schlegel in Nabolshell nach Waldshut
Otto Kuhn in Klengen nach Lauda
Franz Ebert in Markdorf nach Bühl
Gustav Jäger in Alchern nach Karlsruhe
Heinrich Hauck in Appenweier nach Markdorf;

die Eisenbahngelassen:

Ludwig Bollmer in Friesenheim nach Bretten
Albert Schenkel in Mannheim nach Nabolshell
Hugo Kiehnle in Pforzheim nach Müllheim;

die Bureauangestellten:

Otto Kühn in Heidelberg nach Karlsruhe
Friedrich Dischler in Freiburg nach Heitersheim
Otto Pfeiffer in Mannheim nach Billingen.

Gestorben:

Kanzleiaffistent Karl Speier in Karlsruhe.
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Versetzt:

die Aktuare:
Linus Knörzer beim Amtsgericht Ueberlingen zu
jeuen in Offenburg
Hermann Meßger beim Notariat Hüfingen zum
Notariat IX Mannheim
Karl Riebel in Forst zum Notariat Neckarbischofs-
heim
Kanzleigehilfe August Fuge beim Notariat IX
Mannheim zum Notariat Hüfingen
Notariatsgehilfe Johann Bentner beim Notariat II
Offenburg zum Notariat Zell a. S.

Entlassen:

Aktuar Hermann Lamb aus Baden.
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums
des Innern.

Etatmäßig:

Aktuar Ludwig Ritter in Konstanz unter Versetzung
zum Bezirksamt Schönau.

Versetzt:

Amtsaktuar Berthold Eichhorn in Bonndorf zum
Bezirksamt Konstanz
Amtsaktuar Gustav Lankeß in Schönau zum
Bezirksamt Bonndorf
Aktuar Arnold Wild in Engen zum Bezirksamt
Mannheim
Aktuar Hugo Grassberger in Mannheim zum
Bezirksamt Engen
Schuhmann Franz Ramsteiner in Karlsruhe
nach Mannheim.

Entlassen:

Aktuar Friedrich Modera beim Bezirksamt Karls-
ruhe (auf Ansuchen)
Schuhmann Alfred Seifert in Baden.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Entlassen (wegen Kränklichkeit):

die Landstraßenwärter
Bernhard Gähle in Rippoldsau
Baptist Mayer in Hoppetenzell
Daniel Müller in Mosbach
Georg Zimmermann in Lipburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der
Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Ernannt:

Finanzassistent Georg Wipfinger, II. Gehilfe bei
Großh. Finanzamt Billingen, zum I. Gehilfen daselbst
Grenzaufseher Heinrich Schmitt in Bieselstetten zum
Steuerassistenten in Oberkirch.

Versetzt:

Finanzassistent Friedrich Beil, I. Gehilfe bei Großh.
Finanzamt Billingen, in gleicher Eigenschaft zu
Großh. Finanzamt Schwetzingen;

die Steuerassistenten:

Friedrich Benz in Oberkirch nach Schönau
Simon Baumgärtner in Schönau nach Kappel-
roden

Johann Rösch in Kappelroden nach Mannheim
Adolf Lauser in Mannheim nach Weinheim.

Zuruhegesetz:

Steuerassistent Bernhard Jenmann in Karlsruhe
unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten
Dienste
Steueroberassistent Michael Spitzmüller in Wein-
heim bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Grenzaufseher Fridolin Mann in Basel und
Grenzaufseher Ludwig Bedt in Säckingen zu Revisions-
aufsehern.

Versetzt:

Finanzassistent Franz Götzinger in Singen zum
Hauptsteueramte Mannheim
Finanzassistent Wilhelm Hubert in Lörrach nach
Singen
Finanzassistent Heinrich Weis in Singen nach Lörrach
Postenführer Josef Kiefer in Dienheim nach
Leopoldshafen.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des
Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Hall, Wilhelm, zuletzt Schulverwalter in Rohrbards-
berg, Amts Trüben, wird Hauptlehrer daselbst
Blum, Alfred, Unterlehrer in Eichersheim, wird
Hauptlehrer in Stein a. R., Amts Mosbach.

2. Versetzt:

Burger, Adolf, Hilfslehrer in Malsch, Amts Ett-
lingen, wird Schulverwalter daselbst
Engler, Robert, Unterlehrer in Großschafen, als
Hilfslehrer nach Rosenburg, Amts Adelsheim
Henes, Fidel, Hilfslehrer, von Reisch nach Neum-
kirchen, Amts Eberbach
Lämmle, Margarete, Unterlehrerin, von Spöck
nach Mannheim
Rubi, Elisabeth, Schulkandidatin, als Unterlehrerin
nach Spöck, Amts Karlsruhe
Schenk, Andreas, Hauptlehrer, von Buchheim nach
St. Georgen-Allshausen, Amts Freiburg
Schweiss, Oskar, Hilfslehrer in Rammersweier,
Amts Offenburg, wird Unterlehrer daselbst
Stodert, Emil, Schulverwalter, von Waldulm
nach Buchheim, Amts Freiburg
Wessinger, Fridolin, Hilfslehrer in Freiburg, als
Unterlehrer nach Gottenheim, Amts Breisach
Wieser, Leo, Hilfslehrer in Hörden, — Anweisung
als Unterlehrer nach Mörsch zurückgenommen.

3. In den Ruhestand tritt:

Hauptlehrer Franz Schlicht in Wolfach.
(Karlsru. Btg.)